

Deutsches
Preussisches Historisches
Institut in Rom

294/
37

9. Okt. 1937

Roma (101), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni

Tel. 65-885

5. X. 37.

Lieber Herr Lehmann!

Ihre Rechnungen liegen bereit bis auf September, wofür noch
Jas. i. Licht wie gewöhnlich fehlt. Sie sind nicht für alle
Vierteljahre geschickt, sondern wir haben immer das Sommer-
semester zusammengefasst. Es bleibt auch noch Zeit genug,
sie 2 oder 3 x hin- u. herzuschieben.

Das Deutsche Institut ist zur Kenntnis genommen, wobei
ich eine gütige Entscheidung bitte, ob wir aus hier

Instituto Storico Tedesco oder Germanico
nehmen sollen. Ich bitte um schriftliche Anweisung für die
Schuldenänderung. Unsere neuen Dienststempel für die
Rechnungen sind also wohl wieder umsonst angeschafft (unter-
wegs waren sie schon vorher).

Bei meiner Gehaltszahlung finde ich überhaupt nicht mehr
durch. Für Juni u. Juli habe ich 488,10 M. bekommen; für
August u. Sept. 524,09. Jetzt scheint sich Nachsicht, dass das
Gehalt vom 1. 10. ab 457,25 (ohne Auslandszulage?) betragen
würde. Heute erhalte ich von der Banca di Roma eine Nachricht,
dass Lit. 4162,63 für mich da seien. Ich weiss nicht, wie ich
mit der Umrechnung zu der obigen Summe kommen soll. Kann
mir nicht mitgeteilt werden, weshalb ich hier tatsächlich zu
erwarten habe für den Monat? Dann die Überweisung selbst.
Bislang ist das Gehalt an die Banca Commerciale gegangen u.
auf mein Konto gederoben. Dieses Mal geht die obige Summe
an die Banca di Roma mit 602,25 für Kämpff - Hagemann.